SCHMITT
Feuerwehrtechnik

FLASCHEN-TOUR

Wiederkehrende Prüfung von Druckluftflaschen für Atemschutz- und Tauchgeräte sowie Pressluftflaschen

DRUCKGASFLASCHEN FÜR ATEMSCHUTZGERÄTE

Druckgasflaschen für Atemschutz- und Tauchgeräte zählen zu den überwachungsbedürftigen Anlagen, die nach § 16 Anhang 2, Abschnitt 4 der Betriebssicherheitsverordnung (Betr SichV) einer wiederkehrenden Prüfung durch eine zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS) unterzogen werden müssen. Die Firma SCHMITT Feuerwehrtechnik legt höchste Qualitätsansprüche an die durchzuführenden Arbeiten sowie eine ausführliche und umfangreiche Prüf-Dokumentation. Die erstellte Prüfbescheinigung sagt Ihnen nicht nur etwas über den aktuellen Zustand der Baugruppe aus, sondern kann Ihnen auch eine Hilfestellung sein, um Ersatzbeschaffungen planbarer zu machen.

Die wiederkehrende Prüfung bei Stahlflaschen und CFK-Flaschen beinhaltet:

- Ausdrehen des Flaschenventils
- Innenkontrolle des Flaschenkörpers
- Durchführung der inneren und äußeren Prüfung sowie der Gewichtsprüfung
- Durchführung der Festigkeitsprüfung als Wasserdruckprobe (Stahlflasche oder CFK-Flasche Typ IV)
- Durchführung der Volumenexpansionsprüfung mit Ermittlung der elastischen und plastischen Ausdehnung (CFK-Flasche Typ III)
- Vortrocknung des Flaschenkörpers mit Heißluft
- Überprüfung der Abströmsicherung bzw. des Sinterfilters
- Eindrehen des Flaschenventils mit entsprechendem Dichtmedium
- Nachtrocknung im Vakuumverfahren - Dichtigkeitsprüfung der Flaschenoberfläche nach DIN EN ISO 11623 (Typ IV)
- Erstellen einer Prüfbescheinigung durch die ZÜS nach § 17 BetrSichV
- Reparatur Beschädigungen oder Delaminierungen an CFK-Flaschen Typ III

Empfohlene Wartungen: Grundüberholung der Flaschenventile nach VfdB-Richtlinie 08/04

Weitere Serviceleistungen auf Wunsch:

- Füllung auf Betriebsdruck mit Atemluft nach DIN EN 12021
- Lackierung- oder Pulverbeschichtung
- Schablonieren und Beschriften auf Wunsch
- Abholung und Rücklieferung Ihrer Druckgasflaschen
- Wiederkehrende Prüfung von medizinischen Sauerstoffflaschen
- Innenreinigung durch strahlen im mit Glasperlen

Das Wartungsintervall richtet sich nach Bauart und Gasart der jeweiligen Druckbehälter. Gerne beraten wir Sie individuell.

Geben Sie Ihre Druckgasflaschen in erfahrene Hände und überzeugen Sie sich von unserer Qualität und unserem Fachwissen.

SCHMITT
Feuerwehrtechnik

FLASCHEN-TOUR 2026

NORD [Rheinstrecke]	Dienstag, 27.01.2026 Dienstag, 24.02.2026 Dienstag, 24.03.2026 Dienstag, 21.04.2026 Dienstag, 19.05.2026 Dienstag, 23.06.2026 Dienstag, 21.07.2026 Dienstag, 18.08.2026 Dienstag, 15.09.2026 Dienstag, 13.10.2026 Dienstag, 10.11.2026 Dienstag, 08.12.2026 Dienstag, 26.01.2027
SÜD [Saarland/Südwestpfalz]	Dienstag, 03.02.2026 Dienstag, 03.03.2026 Dienstag, 31.03.2026 Dienstag, 28.04.2026 Dienstag, 26.05.2026 Dienstag, 30.06.2026 Dienstag, 28.07.2026 Dienstag, 25.08.2026 Dienstag, 22.09.2026 Dienstag, 20.10.2026 Dienstag, 17.11.2026 Dienstag, 15.12.2026 Dienstag, 02.02.2027
OST [Westerwald/Mainz]	Dienstag, 13.01.2026 Dienstag, 10.02.2026 Dienstag, 10.03.2026 Dienstag, 07.04.2026 Dienstag, 05.05.2026 Dienstag, 09.06.2026 Dienstag, 07.07.2026 Dienstag, 04.08.2026 Dienstag, 01.09.2026 Dienstag, 29.09.2026 Dienstag, 27.10.2026 Dienstag, 24.11.2026 Dienstag, 12.01.2027
WEST [Mosel/Eifel/Luxemburg]	Dienstag, 20.01.2026 Dienstag, 17.02.2026 Dienstag, 17.03.2026 Dienstag, 14.04.2026 Dienstag, 20.05.2026 Dienstag, 16.06.2026 Dienstag, 14.07.2026 Dienstag, 11.08.2026 Dienstag, 08.09.2026 Dienstag, 06.10.2026 Dienstag, 03.11.2026 Dienstag, 01.12.2026 Dienstag, 19.01.2027

HINWEIS:

Anmeldungen zur Abholung bis eine Woche vor Abholtermin schriftlich möglich:
atemschutz@schmitt-feuerwehrtechnik.de

Die Druckbehälter müssen **entleert** zur Verfügung gestellt werden, andernfalls wird die Entleerung mit einer Zusatzgebühr nachberechnet. Zur Gewährleistung eines sicheren Transports, sowie des Schutzes des Flaschenanschlussgewindes, müssen die Flaschen mit Verschlussstopfen aus-gestattet sein.

Mindestabholmenge: 6 Druckbehälter

Terminänderungen vorbehalten.

Für Rückfragen steht Ihnen das Atemschutzteam gerne zur Verfügung.